

---

---

# AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE STALL

---

---

## 🌸 Landesblumenschmuckbewerb 2012 🌸

Die Gemeinde Stall nimmt auch heuer wieder an dem von der "Fördergemeinschaft Garten" ausgeschriebenen Landesblumenschmuckbewerb "*Kärntner Blumenolympiade 2012*" und zwar im Bewerb B (Einzelbewerb) teil.

*Dieser Einzelbewerb ist in 9 Gruppen unterteilt:*

1. Gasthöfe und Hotels
2. Bauernhöfe und Buschenschenken - bewirtschaftet
3. Gewerbebetriebe und Pensionen
4. Privathäuser mit Balkon und Garten
5. Siedlungen und Wohnstraßen - Wohnblöcke
6. Fenster-, -Blumenschmuck
7. Sonderobjekte - Sonderpreise
8. Öffentliche Gebäude
9. Kindergärten - Schulen

Bewertet werden:

- **Kulturzustand**
- **Zusammenstellung** und
- **Gesamteindruck**

Die Sieger, welche in den Regionalbewerb aufsteigen, erhalten von der Fördergemeinschaft eine Urkunde

Wir ersuchen die Staller Bevölkerung auch heuer wieder, sich an diesem Blumenschmuckbewerb zu beteiligen und sich bei eventuellem Interesse

**bis spätestens 31. Mai 2012**

am Gemeindeamt Stall (Tel. 04823/8100) zu melden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch heuer wieder mit Freude und Dank erwähnen, dass der Blumenschmuck an den Häusern und Anlagen in unserer Gemeinde sehr ernst genommen wird und jedes Jahr eine wahre Augenweide ist.

Der Bürgermeister

Peter Ebner eh.

# Österr. Rotes Kreuz – Bezirksstelle Spittal

## **Rotes Kreuz zieht Bilanz und wählt**

Im Rahmen der Bezirksversammlung der Spittaler Rotkreuzler konnte der Chef der Retter, Dr. Gerald Bruckmann, wieder eine stolze Bilanz präsentieren.

24.261 Personen haben die Hilfe des Roten Kreuzes in Anspruch genommen. Um die Hilfe dorthin zu bringen, wo sie gebraucht wird, mussten 1.575.000 Kilometer zurückgelegt werden. Umgerechnet sind die Sanitäter damit 9.500-mal von Spittal nach Heiligenblut und zurück gefahren oder noch eindrucksvoller, sie haben 39 Erdumrundungen bewältigt.

Statistisch betrachtet haben die Mitarbeiter des Roten Kreuzes jeden Tag 52 und jede Nacht 14 Personen fachgerecht versorgt. An der Spitze der Einsätze stehen wieder die Sport- und Freizeitunfälle, gefolgt von den Haushaltsunfällen. Die freiwilligen Mitarbeiter haben im abgelaufenen Jahr 90.600 Stunden geleistet. „Würde man diese Stunden mit Euro 20,- bewerten, haben die Freiwilligen Leistungen im Wert von Euro 1,8 Mio. dem Steuerzahler erspart“, erklärt Dr. Bruckmann. Stolz sind die Retter auch, dass wieder viele Menschen das Angebot angenommen haben, sich in Erster Hilfe ausbilden zu lassen. Die Kursangebote finden Sie im Internet [www.k.rotekreuz.at](http://www.k.rotekreuz.at).

In Anwesenheit der Ehrengäste Präs. Dr. Peter Ambrozy, Vizepräs. Dr. Werner Kovacic, BH Dr. Klaus Brandner, Insp. Rudolf Naschenden (Autobahnpolizei), Michael Unterlercher (Chef der Bergrettung), Hannes Trojer (Chef der FF Spittal), Finanzreferent des RK Dr. Siegfried Kowatsch, LandesrettungsKdt. Georg Tazoll, RK-Landesdirektor Werner Glantschnig wurden mit dem Dienstjahrabzeichen in GOLD für **30 Jahre engagierte Mitarbeit** ausgezeichnet:

*Andreas KOLLER  
Johann GRUBER  
Peter BERINGER*

Im Rahmen der in den Statuten vorgesehenen Neuwahl wurden für die nächsten 5 Jahre die Bezirksausschussmitglieder wieder neu in die Funktionen berufen.

### **Das Wahlergebnis brachte folgendes Ergebnis:**

Bezirksstellenleiter	Dr. Gerald Bruckmann
1. Bezirksstellenleiter-Stv.	Dipl.Päd. Elisabeth More
2. Bezirksstellenleiter-Stv. und Pressereferent	Mag. Dr. Dietmar Koplenig
Referent für Finanzen	Andreas Kampl
Referent für Aus- und Weiterbildung	Werner Klar
Referent für Pflege und Betreuung	MMag.(FH) Sandra Bindhammer
Referent für Jugendarbeit	Dipl.Päd.Hellmuth Koch
Rettungsarzt	Dr. Helge Bachner

### **Weitere Mitglieder des Bezirksausschusses sind:**

RettungsKdt. DI (FH) Martin Klar

### **Ortsrettungsstellenleiter:**

Greifenburg: Dr. Gerald Gatterer  
Winklern: Helmuth Kühr  
Obervellach: Rosemarie Köpping  
Gmünd: Michael Hecher  
Radenthein: Franz Hoffmann